

# PRESSEINFORMATION

## Jugend forscht Landeswettbewerb Bayern: Sicherheitshandschuh von Meringer Gymna- siasten verhindert schwere Arbeitsunfälle

**München, 23. März 2010 – Seit gestern kämpfen 90 Jungforscher in München um die Qualifizierung für den Bundeswettbewerb von Jugend forscht. Mit dabei sind Christopher Römmelmayer und Michael Stark aus Mering und Jakob Bader aus dem sächsischen Parthenstein. Sie entwickelten einen Sicherheitshandschuh, der Unfälle an Arbeitsmaschinen verhindert.**

Die Flugzeughalle des Deutschen Museums in München ist seit heute Schauplatz für den wichtigsten Nachwuchsforscherwettbewerb in Bayern. 90 junge Wissenschaftler stellen in sieben Fachgebieten ihre Projekte vor. Im Fach Arbeitswelt bewerben sich Christopher Römmelmayer (15), Michael Stark (16) und Jakob Bader (17) um den Landessieg. Die Gymnasiasten erfanden ein System, das Unfälle an Arbeitsmaschinen, beispielsweise Kreissägen, verhindert. Dazu stellten die jungen Forscher einen Arbeitshandschuh mit zahlreichen kleinen Magneten aus. An eine Kreissäge montierten sie Sensoren und einen Mikrocontroller. Ein von den Schülern geschriebenes Computerprogramm ermittelt mithilfe der Sensoren den Abstand zwischen Handschuh und Gefahrenzone. Kommt der Handschuh dem Sägeblatt zu nahe, wird das Gerät sofort gestoppt. „Dieses System kann leicht an jede Maschine angepasst werden“, erklärt Christopher Römmelmayer. „Das war uns wichtig. Somit können alle Geräte einer Werkstatt nach demselben System gesichert werden.“

Seite 2 von 4 der Presseinformation vom 22.03.2010

Die Arbeit des Schülertrios und die Projekte der anderen jugendlichen Forscher können bis zum 25. März 2010 im Deutschen Museum in München angeschaut werden. An diesem Tag werden die Siegerprojekte mit einem Festakt im Beisein des bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus, Dr. Ludwig Spaenle, geehrt.

Organisiert und finanziert wird der diesjährige Landeswettbewerb von der Wacker Chemie AG, München. Das Unternehmen übernimmt zum siebten Mal die Patenschaft des Wettbewerbs.



BU: Ihr Sicherheitshandschuh verhindert Unfälle an Arbeitsmaschinen: Christopher Römmelmayer, Jakob Bader und Michael Stark (v.l.n.r.). (Foto: Wacker Chemie AG)

Seite 3 von 4 der Presseinformation vom 22.03.2010

### **Über Jugend forscht**

Der Wettbewerb Jugend forscht (kurz: Jufo) ist der größte europäische Jugendwettbewerb im Bereich Naturwissenschaften und Technik, der besonders Leistungen und Begabungen in diesen Bereichen fördert. Im Jahr 2010 feiert der 1965 vom damaligen Stern-Chefredakteur Henri Nannen initiierte Wettbewerb sein 45-jähriges Jubiläum. Veranstalter des alljährlich stattfindenden Wettbewerbs „Jugend forscht“ ist die Stiftung Jugend forscht e.V. Die Ausrichtung der einzelnen Regional- und Landeswettbewerbe erfolgt zusammen mit Patenunternehmen, der Bundeswettbewerb wird jährlich wechselnd bei einem der Patenunternehmen ausgetragen. Der Landeswettbewerb Jugend forscht Bayern findet vom 22. bis 25. März 2010 im Deutschen Museum in München statt. Patenunternehmen ist in diesem Jahr die Wacker Chemie AG.

Weiterführende Informationen über den Landeswettbewerb Jugend forscht Bayern finden Sie unter [www.jugend-forscht-bayern.de](http://www.jugend-forscht-bayern.de).

Seite 4 von 4 der Presseinformation vom 22.03.2010

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Wacker Chemie AG  
Public Affairs  
Joachim Zdzieblo  
Tel. +49 89 6279-1165  
Fax +49 89 6279-2569  
[joachim.zdzieblo@wacker.com](mailto:joachim.zdzieblo@wacker.com)

**Unternehmenskurzprofil:**

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 15.900 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 4,3 Mrd. € (2008). WACKER verfügt über 27 Produktionsstätten und mehr als 100 Vertriebsgesellschaften weltweit.

**WACKER SILICONES**

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuk und -harze, Silane, Pyrogene  
Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

**WACKER POLYMERS**

Polyvinylacetat und Vinylacetat-Copolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen und Festharzen als Bindemittel für bauchemische Produkte, Farben, Klebstoffe, Lacke, Putze und Vliesstoffe

**WACKER BIOSOLUTIONS**

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

**WACKER POLYSILICON**

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie

**Siltronic**

Reinstsiliciumwafer und -einkristalle für Halbleiter-Bauelemente